

„Europäische Mundarttheater-Tage“ im „Mühlentheater“ (Kleinseebach/Möhrendorf) vom 17. bis 21. 5. 2000

„Deutschsprachige Regionen stellen sich vor“: Unter diesem Motto veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken vom 17. bis 21. Mai 2000 erstmals „Europäische Mundarttheater-Tage“.

Ort der Veranstaltung ist das „**Mühlentheater**“ in Kleinseebach/ Möhrendorf (Mühlentheaterstr. 2, 91096 Möhrendorf) – auf halber Strecke ungefähr zwischen Erlangen und Forchheim, unmittelbar an der Regnitz gelegen. Diese ehemalige Bronzemühle aus dem Jahre 1839 ist mittlerweile in ein ansprechendes Theater umgebaut worden und bietet sich als idealer Spielplatz, aber auch als Ort der Begegnung und des Gedankenaustausches an.

Ziele der Veranstaltung sind:

An der Schwelle vom 20. zum 21. Jahrhundert wollen verschiedene Mundartregionen des deutschsprachigen Raumes ihre über Jahrhunderte gewachsene Identität (**von Donnerstag 17. Mai bis Sonntag 21. Mai**) vorstellen. Dabei bedienen sie sich verschiedenster künstlerischer Mittel: zunächst natürlich des Mundarttheaters und der Mundartdichtung, dann aber auch der Volksmusik und des Volkstanzes.

Hierzu konnten Gruppen aus dem Elsaß (Theater Cercle St. Ulrich-Morschwiller), der deutschsprachigen Schweiz (Theatergesellschaft Dallenwil), aus Südtirol (Heimatbühne Terenten), Niederösterreich (Theatergruppe Amstetten-St. - Stephan) und aus dem

niederdeutschen Raum (Lesumer Speeldeel, Bremen) gewonnen werden. Verschiedene fränkische Künstler (u. a. Theatergruppe Rohr, Singende Bäuerinnen Effeltrich, Üttinger Sänger) werden zudem die drei fränkischen Bezirke repräsentieren.

In einer Podiumsdiskussion (**Sonntagvormittag, 21. Mai**) sollen Vertreter aus verschiedenen Regionen die Situation der Mundarten im heutigen Europa auf dem Prüfstand setzen und aus der Sicht eines Autors, Theatermachers, Verlegers und aus der Perspektive der Medien die künftigen Chancen in künstlerischer und wirtschaftlicher Hinsicht erörtern.

Veranstalter:

Die Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V. wurde im Jahre 1982 von dem ehemaligen Pretzfelder Bürgermeister Franz Och ins Leben gerufen. Mittlerweile gehören zu ihrem Vereinsprofil: die Durchführung von gesamtfränkischen Mundarttheatertagen, regionale Theatertage in Ober-, Mittel- und Unterfranken, die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, die Herausgabe eines eigenen „Theaterbriefes“ sowie die Betreuung des fränkischen Teiles der vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege herausgegebenen Stückediskette.

Kontaktanschrift:

Walter Tausendpfund, Banater Straße 8, 91257 Pegnitz, Tel.: 09241/3548, Fax: 09241/8986, E-mail: walter.tausendpfund @t-online.de